



1 Weil der Stadt

Keplerdenkmal, Marktplatz Weil der Stadt
Für Johannes Kepler, Astronom und Mathematiker, wurde dieses Denkmal auf dem Marktplatz errichtet. Ein Denkmal von Bildhauer Kreling aus dem Jahre 1870.



Keplermuseum, Weil der Stadt
In dem von der Kepler-Gesellschaft gestalteten Museum im Geburtshaus des Astronomen Johannes Kepler (1571–1630) wird sein Leben und die Bedeutung seiner Werke für die heutige Zeit (z.B. für die Raumfahrt) dargestellt.

Keplerstraße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 / 6586
www.kepler-museum.de
Do, Fr 10 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr,
Sa 11 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr,
So 11 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Erwachsene € 2,- / Schüler € 0,50
Führungen nach telefonischer Anmeldung

Stadtmuseum
In dem vom Heimatverein gestalteten Museum wird Heimatgeschichte informativ, anschaulich und vergnüglich dokumentiert. Die wechselvolle Geschichte des „alten Weil“ ab den Bodenfunden des frühen Mittelalters kann in einer begehbaren Chronik durchwandert werden. Übrigens: Auch die Sonderausstellungen sind sehr sehenswert.

Marktplatz 12, 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 / 2238
www.heimatverein-weilderstadt.de
So 14 - 17 Uhr, Führungen für Gruppen nach Vereinbarung
Erwachsene € 2,- / Schüler € 1,-

Stadtkirche St. Peter und Paul
Dreischiffige, netzgewölbte spätgotische Hallenkirche, Neubau des Schiffes 1492. An dieser Stelle befand sich schon Mitte des 6. Jh. Ein erster romanischer Kirchenbau.

Narrenmuseum
Die Geschichte der Weiler Fasnet vom frühen 17. Jh. bis heute präsentiert die Weiler Narrenzunft AHA mit Bildern, Dokumenten und lebensgroßen Maskengruppen.

Stuttgarter Straße 60, 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 / 137795 und 0172 / 7512883
www.narrenzunft-aha.de
jeden 1. und 3. So im Monat, 13 – 17 Uhr
und nach Vereinbarung, Eintritt frei

Meisterin Evas Puppenstube
Das Handpuppenmuseum befindet sich gegenüber der Spitalkapelle hinter dem Narrenmuseum und dem Gasthaus Rössle. Das Museum mit den über 60 original Hohnsteiner Handpuppen (Kaspar, Krokodil, etc.) wird von den Weiler Clowns betreut, die ab und zu, – und nicht nur für Kinder – Theaterstücke aufführen.

Stuttgarter Straße 62, 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 / 304347
jeden 1. und 3. So im Monat 13 – 17 Uhr
und nach Vereinbarung, Eintritt frei

2 Grafenau

Schloss Dätzingen
Das Schloss wird umringt von einem prächtigen Schlossgarten. Bundesweit gut bekannt ist die Galerie Schlichtenmaier, die im Malteserschloss ihren Geschäftssitz hat. Auch im Schlossgarten werden moderne und interessante Kunstgegenstände ausgestellt. So besteht im Dätzinger Schlossgarten ein faszinierendes Wechselspiel zwischen Kunst und Natur.

Heimatmuseum
Das Museum bietet mit seiner Ausstellung zu den Sammlungsgebieten „Bäuerliche Land- und Hauswirtschaft“ und „Dörfliches Handwerk“ Einblicke in vergangene dörfliche Lebenswirklichkeiten.

Schloss Dätzingen
jeden 3. So im Monat von 14 – 17 Uhr, Tel. 07033 / 4 35 39

Galerie Schlichtenmaier
Die Galerie Schlichtenmaier ist eine der renommiertesten Galerien in Baden-Württemberg. Das Ausstellungsprogramm beinhaltet neben der Klassischen Moderne auch die deutsche Kunst nach 1945. Ein besonderes Interesse gilt den Werken von Willi Baumeister und HAP Grieshaber. Die großzügigen Räumlichkeiten im Schloss Dätzingen verleihen den Ausstellungen der Galerie Schlichtenmaier ein ganz besonderes Ambiente.

Tel. 07033 / 4 13 94, www.schlichtenmaier.de

3 Aidlingen

Hopfenhaus
Ausstellung landwirtschaftlicher Gerätschaften für den Hopfenanbau. Dokumentation des Hopfenanbaus im 18. und 19. Jahrhundert in Aidlingen.

Brettergässle 6, 71134 Aidlingen
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.
Ansprechpartner: Herr Toberer, Tel. 07034 / 125-81

Heimatmuseum Dachtel
Das Museum befindet sich im 1827 erbauten Schul- und Rathaus. Es umfasst eine Ausstellung landwirtschaftlicher Geräte und dokumentiert das dörfliche Wohnen im 19. Jh.

Altes Rathaus, Deufringer Straße 16,
71134 Aidlingen-Dachtel
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.
Ansprechpartner: Herr Laib, Tel. 07056 / 26 84

Schloss Deufringen
Das im 16. Jahrhundert erbaute Renaissanceschloss ist heute Bürgerhaus der Gemeinde Aidlingen.

Schlosshof 19, 71134 Aidlingen-Deufringen



4 Ehningen

Kirche Mauren
Die um 1460/70 gebaute spätgotische Kirche diente ursprünglich der Wallfahrt. Nach dem Ende der Wallfahrten, die während der Reformation abgelehnt wurden, war die Kirche für die kleine Gemeinde Mauren viel zu groß. Deshalb wurde das Schiff vom Chor abgetrennt und dient seither als Speicher/Scheune. Seit 1923 ist die Kirche in Privatbesitz. Der Chor dient heute noch als Gottesdienstraum.

In der S-Bahn und den Zügen des Nahverkehrs muss während der morgendlichen Hauptverkehrszeit (Montag - Freitag 6:00 - 8:30 Uhr) weiterhin ein Kinderticket gelöst werden.

In der Stadtbahn ist die Mitnahme von Fahrrädern montags - freitags von 6:00 - 8:30 Uhr und von 16:00 - 18:30 Uhr ganz ausgeschlossen.

5 Holzgerlingen



Burg Kalteneck
Wo 1623 die Lehns Herren der Pfalzgrafen von Tübingen und der Grafen von Württemberg Hof hielten, treffen sich heute in der 1991 renovierten Burg Kulturbegeisterte aus nah und fern zu ausgesuchten Events. Die Annalen der Burg Kalteneck reichen bis ins Jahr 1002 zurück. Das Bürgle wird erstmals in einer Schenkungsurkunde König Heinrichs II. an das Bistum Bamberg urkundlich erwähnt. 1362 entstanden an dessen Stelle die gotischen Fundamente der heutigen Burg samt Fachwerkbau.

Burg Kalteneck, Holzgerlingen, Schlossstraße 25

Heimatmuseum
Mehr als 9000 Exponate, Bilder, Dokumente, Karten und Grafiken geben im Heimatmuseum Auskunft zur Geschichte Holzgerlingens. Das 1871 erstellte und 1988 renovierte ehemalige Gässle-Schulhaus beherbergt eine über 170 Jahre alte Dorfschmiede, Werkstätten und Arbeitsplätze traditionsreicher Handwerksberufe vom Schuhmacher bis zum Weber und eine Hafnerei. Im Erdgeschoss befindet sich eine großartige Sammlung alter landwirtschaftlicher Geräte. Römische, vor- und frühgeschichtliche Funde sowie die Ausgrabungsgeschichte des 1925 in Holzgerlingen entdeckten alemannischen Reihengrabs sind im 3. Stock des Museums zu sehen.

jeden 1. So im Monat von 14 – 17 Uhr, Sonderführungen für Gruppen nach Voranmeldung, Tel. 07031 / 68 08-0 (Rathaus)

6 Schönaich

Heimatmuseum
In Heimatmuseum und Heimatscheuer besteht die Möglichkeit, sich über die Geschichte, das Leben und Traditionen der Schönaicher zu informieren. Ein Raum ist den Vertriebenen aus Militärisch gewidmet, die nach dem Krieg in Schönaich eine neue Heimat gefunden haben. Das Heimatmuseum ist im "Alten Rathaus" an der Ecke Große Gasse / Wettgasse" untergebracht.

jeden 1. So im Monat von 15 – 17 Uhr
und nach Vereinbarung unter Tel. 07031/639-0 (Rathaus)



7 Waldenbuch

Museum der Alltagskultur – Schloss Waldenbuch
Volkskultur im herrschaftlichen Ambiente des ehemaligen Jagdschlusses württembergischer Herzöge! Wohnungen, Werkstätten, Bilder, Kleider, Reklame und vieles andere geben Einblicke in Kultur und Lebensweise breiter Bevölkerungsschichten, aber auch in Mentalitäten und Weltvorstellungen vom 18. Jh. bis in die Moderne. Sonderausstellungen und museumspädagogische Angebote ergänzen und vertiefen die

dargestellten Themen. Das Sonntagsprogramm mit Aktionen, Märkten und Führungen richtet sich an Jung und Alt, speziell aber an Familien mit Kindern.

Di – Sa, Feiertag 10 – 17 Uhr,
So 10 – 18 Uhr
Erwachsene € 3,- / € 2,-
Familienkarte € 5,-
Information und Anmeldung zu Führungen:
Tel. 0711 / 2 79 34 98
Museum der Alltagskultur –
Schloss Waldenbuch,
71111 Waldenbuch
Tel. 07157 / 82 04
www.museum-der-alltagskultur.de



MUSEUM RITTER – Sammlung Marli Hoppe-Ritter
Direkt neben der Firma Ritter Sport befindet sich das MUSEUM RITTER. Es basiert auf der Sammlung Marli Hoppe-Ritter, die sich dem Quadrat verschrieben hat. Ihre Spannweite reicht vom frühen Konstruktivismus über kinetische Kunst bis hin zu aktuellen Strömungen. Wechselnde Sonderausstellungen ergänzen die Sammlungspräsentationen. Der von Max Dudler entworfene Museumsneubau mit seinem ruhigen, klaren Charakter bietet dabei der Sammlung eine passende Heimat. Er beherbergt zudem den beliebten Schokoladen von Ritter Sport. Ein vielfältiges Programm für Kinder und Erwachsene, mit besonderen Attraktionen am Wochenende, lässt den Museumsbesuch zu einem spannenden und kurzweiligen Erlebnis geraten.

Alfred-Ritter-Straße 27, 71111 Waldenbuch
Tel. 07157 / 53511-0, www.museum-ritter.de
Di - So 11 - 18 Uhr, Mo geschlossen
Erwachsene € 5,-; ermäßigt € 4,-
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt
Kostenlose Audioführung



8 Aichtal

Heimatmuseum Grötzingen
Neben Informationen zur Vor- und Frühgeschichte (Beginn 5000 v. Chr. Ende 15. Jh. n. Chr.) erfährt der Besucher auch einiges über die Stadtgeschichte, belegt anhand von Ausgrabungen. Doch auch Einblicke in das Leben früher werden gewährt.

Hindenburgstr. 18, jeden 1. So im Monat von 10 - 12 Uhr,
sowie nach Vereinbarung unter Tel. 07127 / 51662

Häfnermuseum
Die Ausstellung erzählt vom Leben der damals bitter armen Töpfer und wie sie ums Überleben kämpften. Aber nicht nur die Schattenseiten des Häfnerdeins werden dargestellt, so zeigt die Ausstellung eine große Anzahl von Gegenständen, die aus Ton entstanden, darunter viele Seltenheiten, die an das damalige Töpferhandwerk erinnern.

Mozartstr. 11, Aichtal-Neuenhaus,
jeden 2. So im Monat von 10 – 18 Uhr



Schulmuseum
Wie lernten Schüler früher, ganz ohne Hilfe von Computern und anderen technischen Hilfsmitteln? Antworten darauf gibt das Schulmuseum Grötzingen und entführt die Besucher in längst vergangene Zeiten.

Das Schulmuseum ist in der Grund- und Hauptschule Grötzingen, Schulstr. 23 untergebracht und kann nach Absprache mit der Schule unter Tel. 07127 / 97 39 00 oder mit Günter Klock Tel. 07127 / 5 16 62 besichtigt werden.

Bäckereimuseum
Seit über 100 Jahren gibt es die Bäckerei Stückle bereits. In dieser Zeit haben sich einige Raritäten aus der Backstube angesammelt, nicht zuletzt, weil der Sohn leidenschaftlich Waagen sammelt. Deshalb war das 100jährige Jubiläum Anlass, ein Bäckereimuseum einzurichten, das von der Backstube vergangener Jahre erzählt.

Geöffnet hat das Museum in der Waldenbacher Str. 1 nach Vereinbarung unter Tel. 07127 / 50157

9 Nürtingen

Stadtmuseum
In idyllischer Lage, zwischen Neckar- und Steinachufer gelegen, erwartet Sie im Schützenhaus von 1565 ein zeitgemäß gestaltetes Museum, das die Geschichte Nürtingens und seines berühmten Sohnes Friedrich Hölderlin lebendig werden lässt. Mit seiner Dauerausstellung zur Stadtgeschichte, interessanten Sonderausstellungen und dem an Sommermontagen geöffneten Museumscafé eignet sich das Museum auch gut für den Familienbesuch.

Wörthstraße 1, 72622 Nürtingen, Tel. 07022 / 36334
Di, Mi und Sa 14.30 – 17 Uhr, So 11 – 18 Uhr
Erwachsene: € 1,-; ermäßigt € 0,50; Familien € 2,-
www.stadtmuseum-nuertingen.de

Ruoff Stiftung
In der abstrakten Malerei im deutschen Südwesten nach 1945 nimmt das künstlerische Werk des in Nürtingen geborenen Fritz Ruoff (1906-1986) eine herausragende Stellung ein. Die Galerieräume der Villa Ruoff beherbergen Teile des Gesamtwerks von Fritz Ruoff. Sein umfangreiches Œuvre umfasst Arbeiten aus den Bereichen Plastik, Malerei, Collage, Zeichnung und Druckgrafik.

Schellingstraße 12, 72622 Nürtingen, Tel. 07022 / 75-347
Öffnungszeiten: Donnerstag 15 - 18 Uhr, Sonntag 14 - 18 Uhr
(außer an Feiertagen), Führungen auf Anfrage
www.ruoff-stiftung.de

Sammlung Domnick, Nürtingen
Der Kunstsammler Ottomar Domnick hat auf der Oberensinger Höhe ein Gesamtkunstwerk aus Landschaft, Architektur und Bildender Kunst geschaffen: Die Sammlung moderner Skulpturen, Plastiken und abstrakter Malerei ist einer der kulturellen Höhepunkte am Albtrauf.

Oberensinger Höhe, 72622 Nürtingen, Tel. 07022 / 51414
April - Oktober: Di, Do 15 - 18 Uhr, So 13 - 18 Uhr
November - März: So 13 - 17 Uhr sowie nach Vereinbarung
öffentliche Führung: jeden 1. So im Monat jeweils um 15 Uhr
Eintritt: € 4,-; ermäßigt € 2,- (pro Person)
nichtöffentliche Führung nach Vereinbarung - www.domnick.de



Römischer Gutshof Villa Rustica
In Nürtingen-Oberensingen wurden die Reste eines römischen Gutshofes, einer sogenannten Villa Rustica, freigelegt. Mit faszinierender Ausstattung wie Fußbodenheizung, Caldarium (Heißbaderaum) und Tepidarium (Wärmeluftraum) werden schon damals technische Raffinessen für beste Lebensqualität verwirklicht. Die Funde aus dem römischen Gutshof sind im Stadtmuseum in der Wörthstraße 1 zu besichtigen.

Stadtteil Oberensingen, in den Seelen, 72622 Nürtingen
Frei zur Besichtigung. Die Mitglieder der Ortsgruppe des Schwäbischen Heimatbundes führen zudem sachkundig und lebendig durch das archäologische Denkmal. Frei zugänglich. Anmeldung zu Führungen unter
Tel. 07022 / 41308 oder Tel. 07022 / 37876

! Lohende Abstecher entlang des MuseumsRadweges

Gemeinde Altdorf
Hübsch herausgeputzt zeigt sich die attraktive Gemeinde nicht nur im historischen Ortskern mit dem stolzen Rathaus, dem schmucken Pfarrhaus und der stattlichen Kirche. Erkunden Sie den historischen Ortsrundgang und genießen Sie anschließend die vielfältigen und guten Angebote der Gastronomie in Altdorf, wo sich für jeden Geschmack und Geldbeutel das richtige Angebot findet.

Der historische Ortskern, Hildrizhausen
Wahrscheinlich geht die Gemeinde Hildrizhausen auf eine Ansiedlung aus der Zeit um 800 n. Chr., also auf die Zeit Karls des Großen, zurück. Die ringförmige Anlage um den Hügel, auf dem man vielleicht ursprünglich eine keltische Begräbnis-, Versammlungs- oder Kultstätte vermuten kann, findet man in Württemberg selten. Die ältesten mit Schnitzereien und Ornamenten verzierten Fachwerkhäuser, die man heute noch an dieser Ringstraße (Hölderlinstraße) findet, stammen aus späterer Zeit, um das 16. Jahrhundert. Etliche von ihnen stehen unter Denkmalschutz, unter anderem auch das Alte Rathaus.

Die Nikomedeskirche, Hildrizhausen
Mit der Gründung eines Kollegiatstiftes an der Pfarrkirche St. Nikomedes wurde wohl der Bau der Kirche von den Grafen von Hildrizhausen in Auftrag gegeben. Sie wurde etwa um 1050, spätestens um 1080, im romanischen Stil als dreischiffige Pfeilerbasilika mit eingezogenem Querschiff errichtet. Sie ist somit eine der ältesten Kirchen Süddeutschlands. Geweiht war die Kirche dem heiligen Nikomedes (Martyrer aus frühchristlicher Zeit in Rom).



MUSEUMSRADWEG

Von Weil der Stadt nach Nürtingen



www.stuttgart-tourist.de



Die STUTTCARD

Ihr Erlebnisticket für Stuttgart und Region

Für Genießer, Kunstkenner, Theatergänger...



Mit 74 Gutscheinen für Kultur, Freizeit und Gastronomie



€ 9,70 ohne VVS-Ticket
€ 20,- mit VVS 3-Tage-Ticket
€ 22,- mit VVS 3-Tage-Ticket / Netz

Erhältlich bei der
Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH,
der Tourist Information »i-Punkt« Königstr. 1A · 70173 Stuttgart
und in der Tourist Information Flughafen Stuttgart · Terminal 3

www.stuttgart-tourist.de



Heimatkunde und Kunst in unberührter Natur

Herzlich willkommen in einem der schönsten Landschafts- und Kulturräume der Region Stuttgart. Auf über 60 Kilometer Radweg, der dank der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen 12 Kommunen und der Landkreise Böblingen und Esslingen entstanden ist, können Sie Radfahren mit Kunst und Natur verbinden. Der Radweg führt von Weil der Stadt nach Nürtingen durch Würm- und Aichtal in das Neckartal. Vorbei an Bächen, Wiesen und Wäldern gibt es auf dieser Strecke heimatkundliche Museen zu entdecken: Das Keplermuseum, das Narren-, Puppen- und das Stadtmuseum in Weil der Stadt, die Heimatmuseen in Grafenau, Holzgerlingen, Schönaich und Grötzingen. Ein Besuch lohnt sich in den volkskundlichen Museen: im Museum der Alltagskultur im Schloss Waldenbuch, im Häfnermuseum in Neuenhaus, im Bäckereimuseum in Aich, sowie im Stadtmuseum in Nürtingen. Die Galerie Schlichtenmaier im Schloss Dätzingen, das MUSEUM RITTER in Waldenbuch, die Sammlung Domnick und die Stiftung Ruoff in Nürtingen präsentieren Kunst vom Feinsten.

In den Kommunen informieren neue Orientierungstafeln über das jeweilige Angebot vor Ort.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei Ihrer Tour auf dem neuen MuseumsRadweg in der Region Stuttgart.



Ihre Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH

Streckenbeschreibung – 62,5 km

Weil der Stadt – Grafenau (Döffingen, Dätzingen) – 5,5 km

In der historischen Altstadt, hinter mächtigen Stadtmauern und Wehrtürmen gibt es Einiges zu sehen. Auf dem Marktplatz thront der berühmte Sohn der Stadt, der Astronom und Mathematiker Johannes Kepler – Vordenker der modernen Raumfahrt. Gleich daneben befinden sich Kepler- und Stadtmuseum sowie die weithin sichtbare katholische Stadtkirche. Aber es gibt nicht nur viel zu sehen, sondern auch zu hören. Denn manchmal erzählen Stadtführer und Nachtwächter vom hiesigen Einst und Jetzt. Dass in Weil der Stadt gern und ausgelassen gefeiert wird, zeigen das von der Narrenzunft betreute Narren- und das Handpuppenmuseum gegenüber dem Spital.

Bei der Orientierungstafel am Friedhofsparkplatz beginnt der Museumsradweg von Weil der Stadt nach Nürtingen. An der Dorfkirche und am Rathaus Schafhausen vorbei führt die Strecke bis nach Döffingen.

Grafenau – Aidlingen – Ehningen – 13 km

Ein Abstecher von Döffingen in den Ortsteil Dätzingen zum Schloss Dätzingen lohnt sich auf jeden Fall. Bei dieser Gelegenheit können Sie gleich die Galerie Schlichtenmaier und das Heimatmuseum im Schloss besichtigen. Wieder in Döffingen auf der Hauptroute nach Aidlingen gelangen Sie durch den Wald, vorbei am Pfadfinderhaus nach Ehningen. An der Würm befindet sich die „Würmarena“ – wie der Name schon sagt, eine Arena im Fluss lädt ein, die Füße ins kühle Nass zu hängen und auch die Seele baumeln zu lassen. Am Platz der Elemente am Wald steht eine Orientierungstafel. Ein paar Radlängen weiter befindet sich ein erlebnisorientierter Waldlehrpfad für Klein und Groß. Natürlich spielt auch hier das Element Wasser eine Rolle. Raus aus dem Wald gelangt man an die Abzweigung nach Mauren, einem schönen Hofgut mit einer eigenen Kirche. Im Hofladen kann man sich hier die landwirtschaftlichen Produkte kaufen. Wieder zurück auf der Hauptroute lohnt sich auch eine Abzweigung nach Hildrizhausen. Vorbei an einer denkmalgeschützten Linde führt der Weg in den historischen Ortskern. Eine interessante Rundfahrt führt wieder zurück auf die Hauptroute nach Holzgerlingen.

Ehningen – Holzgerlingen – 8 km

Auf der Hauptroute von Ehningen übers freie Feld kreuzt eine wunderschöne Baumallee und entführt den Radler nach rechts Richtung Altdorf entlang der Hauptstraße, wie das Hinweisschild schon andeutet zu guter Gastronomie. Wieder zurück auf der Hauptroute fahren Sie Richtung Holzgerlingen, vorbei an Weiden, Äcker und Wiesen gelangen in das Neubaugebiet „Hülben“, am Bahnhof vorbei zur Stadtmitte von Holzgerlingen. Dort befinden sich die Burg Kalteneck, sowie das Heimatmuseum. Ganz Holzgerlingen ist geschmückt mit bunten Vögeln anlässlich der 1000-Jahr-Feier, wem es also langweilig ist, der kann an Stelle der Schächfen ruhig mal Vögel zählen...

Holzgerlingen – Schönaich – 9 km

Entlang der Landesstraße von Holzgerlingen führt der Radweg in Richtung Schönaich. Am Parkplatz mit Verweis zum Freibad überqueren Sie die Landesstraße und fahren übers Feld bis zur Sitzbank bei der Orientierungstafel. Hier gelangen Sie auf einem Rundweg bis zum Heimatmuseum. Vorbei an Fachwerkhäusern und einer „Grubbank“ mit rastenden Bronzefiguren führt der Weg wieder zurück zu der Orientierungstafel.



Weil der Stadt

Stadtverwaltung
Marktplatz 4 · 71263 Weil der Stadt · Tel. 07033 / 521-0
www.weil-der-stadt.de

Sehenswürdigkeiten

Stadtmauern · Wehrtürme · Stadtkirche St. Peter und Paul Marktplatz
Keplerdenkmal · Keplermuseum · Stadtmuseum · Brenzkirche
Narrenbrunnen · Meisterin Evas Puppenstube · Spiltalkapelle · Narrenmuseum



Die Radwanderkarte ist in den Tourist-Infos und Rathäusern entlang der Strecke, im Buchhandel und unter www.publicpress.de für 4,95 € erhältlich.



Grafenau

Gemeindeverwaltung
Wittumstr. 1 · 71120 Grafenau · Tel. 07033 / 403-0
www.grafenau-wuertt.de

Sehenswürdigkeiten

Schloss Dätzingen · Heimatmuseum Grafenau · Galerie Schlichtenmaier



Aidlingen

Gemeindeverwaltung
Hauptstr. 9 · 71134 Aidlingen · Tel. 07034 / 125-0
www.aidlingen.de

Sehenswürdigkeiten

Museum "Hopfenhaus" · Heimatmuseum Dachtel · Schloss Deufringen



Ehningen

Gemeindeverwaltung
Königstr. 29 · 71139 Ehningen · Tel. 07034 / 121-0
www.ehningen.de

Sehenswürdigkeiten

Kirche Mauren · Kirche Ehningen



Holzgerlingen

Stadtverwaltung
Böblinger Str. 5-7 · 71088 Holzgerlingen · Tel. 07031 / 6808-0
www.holzgerlingen.de

Sehenswürdigkeiten

Burg Kalteneck · Heimatmuseum



Schönaich
Gemeindeverwaltung
Bühistr. 10 · 71101 Schönaich · Tel. 07031 / 639-0
www.schoenaich.de

Sehenswürdigkeiten
Heimatmuseum · Heimatscheuer · Bürgerhaus · Laurentiuskirche



Waldenbuch
Servicebüro
Marktplatz 1 · 71111 Waldenbuch · Tel. 07157 / 1293-0
www.waldenbuch.de

Sehenswürdigkeiten
Museum der Alltagskultur – Schloss Waldenbuch · MUSEUM RITTER
Stadtlehrpfad



Aichtal
Stadtinformation
Waldenbacher Str. 30 · 72631 Aichtal · Tel. 07127 / 5803-0
www.aichtal.de

Sehenswürdigkeiten
Heimatmuseum Grötzingen · Häfnermuseum · Schulmuseum · Bäckereimuseum



Abstecher von der Hauptroute



Hildrizhausen
Rathaus Hildrizhausen
Herrenberger Str. 13 · 71157 Hildrizhausen · Tel. 07034 / 9387-0
www.hildrizhausen.de

Sehenswürdigkeiten
Historischer Ortskern · Nikomedeskirche



Altdorf
Gemeinde Altdorf
Kirchplatz 5 · 71155 Altdorf/BB · Tel. 07031 7474-0
www.altdorf-bb.de

Besonderheit
Schöner historischer Ortskern - sehr gutes gastronomisches Angebot

weitere Freizeittipps und Information

Nürtingen
Stadtinformation
Marktstr. 7 · 72622 Nürtingen · Tel. 07022 / 75-0
www.nuertingen.de

Sehenswürdigkeiten
Stadtmuseum · Ruoff Stiftung · Sammlung Domnick · Römischer Gutshof Villa Rustica

